

Deutschland und seine Supermärkte

Einkaufen früher und heute  mit Audiodatei und  Übungsmaterial

1 VOR 60 JAHREN, am 26. September 1957, wurde in Köln der erste Supermarkt Deutschlands *eröffnet*. *Damals* entdeckten die Menschen eine ganz neue Art einzukaufen. Plötzlich gab es alles, was man brauchte, in einem großen *Laden*. Und weil die *Lebensmittel* in großen *Mengen* verkauft wurden, waren sie im Supermarkt auch noch billiger. Aber wie haben die Deutschen eingekauft, bevor es Supermärkte gab? Und wie geht es in Zukunft mit dem Supermarkt weiter?

2 Früher ging das Einkaufen so: Man ging in ein kleines Geschäft mit einer *Ladentheke*. Dahinter standen die Verkäufer mit ihren *Waren*. Dann sagte man, was man brauchte, und bekam es eingepackt. Der *Selbstbedienungsladen* machte damit Schluss. Solche Läden gab es in Deutschland ab 1938. Die Ware lag in diesen Läden für jeden *griffbereit*. Wenn man alles eingesammelt hatte, ging man zum Bezahlen zur Kasse – genau wie heute im Supermarkt.

3 Der „echte“ Supermarkt kam aus den USA nach Deutschland. Dort gab es diese Einkaufsmöglichkeit schon in den 1930er Jahren. In Deutschland funktionierte die Idee erst nach dem Zweiten Weltkrieg. So ein Supermarkt war viel größer als die kleinen Läden von früher. Dadurch war viel mehr Platz für die Waren. Aber auch die *Auswahl* wurde größer: Deutschland *importierte* Lebensmittel wie *exotische* Früchte. Allerdings konnten nicht alle Deutschen die neuen Supermärkte nutzen. In der DDR gab es viele Waren und Lebensmittel nicht. Die Regierung *erlaubte* z.B. keine „Südfrüchte“ wie Bananen oder Produkte aus den USA.



Früher wurde man in einem „Tante-Emma-Laden“ bedient. Im Supermarkt sucht man die Waren schon lange selbst aus. Heute kann man sogar Lebensmittel im Internet bestellen. | Fotos: picture alliance/dpa



4 Heute sind Supermärkte ganz normal. Kleine Einkaufsläden sind sogar sehr selten geworden. Große *Handelsketten* wie Rewe, Aldi und Edeka *beherrschen* das Geschäft. Aber wie lange werden wir überhaupt noch in Supermärkte gehen? Bei Rewe und Edeka kann man heute schon im Internet *bestellen*. Sie *liefern* den Einkauf dann nach Hause. Und auch Amazon *steigt* ins Geschäft *ein*: Bei Amazon Fresh kann man fast alles online bestellen. In Deutschland testet der *Anbieter* das Angebot noch. In Teilen von Berlin kann man jetzt schon so einkaufen.

Lars Mehlhop-Lange

1 **eröffnen** aufmachen – **damals** früher; vor langer Zeit – **r Laden**, „Geschäft; Ort, an dem man einkaufen kann – **s Lebensmittel**, Essen und Trinken – **e Menge**, n Masse

2 **e Ladentheke**, n langer Tisch, auf dem man Produkte bekommt u. bezahlt – **e Ware**, n Produkte, die man verkauft/kauf – **r Selbstbedienungsladen**, „Geschäft, in dem man die Produkte selbst nimmt u. später bezahlt – **griffbereit** so, dass man etw. schnell nehmen kann

3 **e Auswahl**, en Sortiment; Angebot – **importieren** einführen;

im Ausland einkaufen – **exotisch** fremd; aus fernen, südlichen Ländern – **nutzen** positiv sein; Gewinn bringen – **erlauben** akzeptieren – **e Südfrucht**, „e Obst aus südlichen Ländern

4 **e Handelskette**, n große Firma mit mehreren Märkten an verschiedenen Orten – **beherrschen** dominieren/führen; die Macht über etw. haben – **bestellen** jmdn. (online) informieren, dass man etw. kaufen möchte – **liefern** bringen – **einsteigen** mitmachen – **r Anbieter**, -Verkäufer; jmd., von dem man etw. kaufen kann

Deutschland und seine Supermärkte (A2)

Die Sprachzeitung mit Übungsmaterial zum Download gibt's im Abo PLUS oder PREMIUM. Ab 10 Exemplaren ist das Übungsmaterial gratis.



Übungs- und Unterrichtsmaterial erstellt von Melanie Helmers

Vor dem Lesen/Hören

1. Beschreiben Sie die Fotos. Was zeigen die Bilder? Wo ist das? Was kann man hier machen? Was sind Unterschiede und was Gemeinsamkeiten?



| Fotos: pixabay.com

2. Gehen Sie gern einkaufen? Berichten Sie, wo Sie welche Produkte kaufen.

Lesen/Hören

3. Lesen Sie die folgenden Aussagen. Lesen und/oder hören Sie dann den Text. Was sagt der Text? Was ist richtig (R), was ist falsch (F)?

- | | | |
|-----------------------------------------------------------------------|----------------------------|----------------------------|
| a) Der erste Supermarkt wurde in Deutschland 1975 eröffnet. | R <input type="checkbox"/> | F <input type="checkbox"/> |
| b) Selbstbedienungsläden gibt es in Deutschland seit 1938. | R <input type="checkbox"/> | F <input type="checkbox"/> |
| c) In den USA gab es den Supermarkt schon eher als in Deutschland. | R <input type="checkbox"/> | F <input type="checkbox"/> |
| d) In Deutschland gibt es auch heute noch viele kleine Einkaufsläden. | R <input type="checkbox"/> | F <input type="checkbox"/> |
| e) Bei einigen Supermarktketten kann man online bestellen. | R <input type="checkbox"/> | F <input type="checkbox"/> |



Deutschland und seine Supermärkte (A2)

Die Sprachzeitung mit Übungsmaterial zum Download gibt's im Abo PLUS oder PREMIUM. Ab 10 Exemplaren ist das Übungsmaterial gratis.



Nach dem Lesen/Hören

4. **Welches Wort passt nicht in die Reihe? Streichen Sie jeweils einen Begriff. Warum passt das eine Wort nicht? Begründen Sie kurz.**

a) Brot – Kuchen – Toast – Milch

b) Äpfel – Wein – Aprikosen – Weintrauben

c) Joghurt – Butter – Apfelsaft – Käse

d) Wasser – Wein – Bier – Apfelkuchen

e) Senf – Kotelett – Hähnchenfilet – Würstchen

f) Kohl – Paprika – Birnen – Gurke

g) Schnaps – Kaffee – Tee – Kakao

h) Schokolade – Bonbons – Chips – Gummibärchen

Lösungen

3. a) F • b) R • c) R • d) F • e) R

4. a) Brot – Kuchen – Toast – ~~Milch~~ (*gehört nicht zu Backwaren, sondern zu Milchprodukten*)

b) Äpfel – ~~Wein~~ – Aprikosen – Weintrauben (*kein Obst, sondern Alkohol*)

c) Joghurt – Butter – ~~Apfelsaft~~ – Käse (*kein Milchprodukt, sondern ein Getränk*)

d) Wasser – Wein – Bier – ~~Apfelkuchen~~ (*kein Getränk, sondern Kuchen/Backwaren*)

e) ~~Senf~~ – Kotelett – Hähnchenfilet – Würstchen (*kein Fleisch*)

f) Kohl – Paprika – ~~Birnen~~ – Gurke (*kein Gemüse, sondern Obst*)

g) ~~Schnaps~~ – Kaffee – Tee – Kakao (*kein alkoholfreies Heißgetränk, sondern Alkohol*)

h) Schokolade – Bonbons – ~~Chips~~ – Gummibärchen (*keine Süßigkeit, sondern Salziges*)

